

Auf der Bühne mit Tieren, Hexen und Waldfeen

Theaterworkshop im Waldgeschichtlichen Museum begeistert 19 Kinder

St. Oswald. Einmal auf der großen Bühne stehen, dieser Traum ging für 19 Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren nun in Erfüllung. Bei einem Theaterworkshop im Waldgeschichtlichen Museum in St. Oswald kamen die Kleinen kürzlich ganz groß raus. In den aufregenden zweieinhalb Stunden bewiesen die Jungschauspieler vor allem eine Menge Improvisationstalent.

Die Kulturpreisträger des Bayerischen Waldvereins begleiten die Ausstellung im Museum des Nationalparks mit verschiedenen Aktionen, diesmal stellte sich die Zwieslerin Christine Kreuzer zur Verfügung. Nach dem ersten Kennenlernen ging es gleich zu den wichtigsten Tipps über. Dabei erklärte die geprüfte Spielleiterin, dass es vor allem auf die richtige Atem- und Sprechtechnik ankommt. Und: "Ihr müsst euch in die Rolle hineindenken, ja in sie hineinschlüpfen."

Gesagt, getan. Auf Grundlage des Märchens "Das Geheimnis vom Wünschewald", für das Christine Kreuzer zusammen mit ihrem Mann Eberhard den Kulturpreis des Waldvereins erhielt, suchten sich die Kinder ihre Rollen aus. So fanden sich nicht nur die unterschiedlichsten Tiere des Waldes zusammen, sondern auch Hexen und Waldfeen. Für das passende Make-up sorgte die Regener Malerin Annemarie Pletl, für die stimmungsvolle Deko Sigi Meininger, Hausmeister im Museum, und für die bildliche Dokumentation Fritz Saller, Fotograf aus Regen.

Fertig ausgestattet ging es schließlich auf die Bühne. Textlich waren den Kleinen dabei keine Grenzen gesetzt, schließlich galt es zu improvisieren. Ganz ohne Scheu spielten die Projektteilnehmer sofort los, temperamentvoll, lustig und wild gestikulierend. Ein Spaß für jeden, so dass die finale Abschlussrunde von durchwegs positivem Feedback der Kinder geprägt war. "Das machen wir bald wieder", so die einhellige Meinung.

Bildunterschrift: Kostüm und Make-up machten aus den jungen Teilnehmern des Theaterworkshops Tiere, Hexen und Waldfeen. (Foto: Fritz Saller/Nationalpark Bayerischer Wald)